

Niederschrift zur 2. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin: Dienstag, 24.09.2019

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 21:29 Uhr

Ort, Raum: im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der
Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad
Ems

veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr.38/2019 vom 19.09.2019

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Stadtbürgermeister Oliver Krügel

Von den Ratsmitgliedern

Frau Inge Beisel
Herr Fritz Bingel
Herr Michael Brüggemann
Frau Dagmar Fuchs
Herr Bernd Geppert
Herr Rüdiger Glodek
Frau Jennifer Gödtel-Dragon
Herr Uwe Hausen
Herr Bernd Hewel
Frau Dr. Antje Hochkirch
Herr Alexander Kirsch
Herr Daniel Krügel
Herr Hans Lahnstein
Frau Doris Lotz
Herr Peter Meuer
Herr Dirk Reckenthäler
Frau Elke Ruppert
Herr Fabian Schäfer
Frau Petra Spielmann
Herr Markus Wieseler
Herr Günter Wittler

Von den Beigeordneten

Herr Frank Ackermann
Herr Igor Bandur
Herr Michael Spielmann

Erster Beigeordneter, ohne Ratsmandat
2. Beigeordneter, ohne Ratsmandat
3. Beigeordneter, ohne Ratsmandat

Von der Verwaltung

Herr Andreas Brings
Herr Uwe Bruchhäuser

Herr Michael Lempka

- GB 3, bis TOP 36, 21.17 Uhr -
- Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau -
- GB 1, Schriftführer -

Als Gäste

Herr Dr. Hans-Jürgen Sarholz
Herr Frank Wallroth

- Architektur- und Ingenieurbüro GLSW, Kadenbach, zu TOP 2 -

Es fehlen:

Von den Ratsmitgliedern

Herr Rüdiger Friedrich
Frau Elfriede Schmidt
Herr Birk Utermark

- entschuldigt -
- entschuldigt -
- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Bebauungsplanentwurf "Wilhelmsallee" - 3. Änderung - der Stadt Bad Ems;
hier: Würdigung der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen
Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
sowie der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen
und/oder Bedenken
Vorlage: 3 DS 16/ 0021
3. Aufstellung des Bebauungsplanes "Wilhelmsallee" - 3. Änderung - der Stadt Bad Ems;
hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 3 DS 16/ 0022
4. Bebauungsplan "In der Flur" / "Auf dem Esel" der Stadt Bad Ems;
hier: Aufstellungsbeschluss zum Verfahren der 1. Änderung des o. a.
Bebauungsplanes gemäß den §§ 2 ff. Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 3 DS 16/ 0013
5. Bebauungsplanentwurf "In der Flur" / "Auf dem Esel" - 1. Änderung - der Stadt Bad Ems;
hier:
 1. Zustimmung zur vorgelegten Planung;
 2. Beschluss auf Verzicht einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB);
 3. Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher
Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und zur Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB
als gemeinsames Verfahren.
 Vorlage: 3 DS 16/ 0020
6. Bericht über das weitere Vorgehen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens für das UNE-
SCO-Weltkulturerbe
7. 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Ems
Vorlage: 3 DS 16/ 0029
8. Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Tourismus und Welterbe
9. Wahl der weiteren Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Schloss
Balmoral"
Vorlage: 3 DS 16/ 0017
10. Wahl einer/eines Vertreterin/Vertreter in die Gesellschafterversammlung der Staatsbad
Bad Ems GmbH
Vorlage: 3 DS 16/ 0018
11. Wahl einer/eines weiteren Vertreters in den Erweiterten Vorstand des Vereins "Jugend-
zentrum Bad Ems e. V."
Vorlage: 3 DS 16/ 0019
12. Wahl einer weiteren Vertreterin / eines weiteren Vertreters in die lokale Steuerungsgruppe
"Fairtrade-Stadt"
Vorlage: 3 DS 16/ 0028

13. Erlass einer Geschäftsordnung
Vorlage: 3 DS 16/ 0039
14. Kostenbeteiligung an der Mitgliedschaft der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau im Verein Jugendzentrum Bad Ems e. V.
Vorlage: 3 DS 16/ 0037
15. Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen oder ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 3 DS 16/ 0033
16. Grundstücksangelegenheiten
Drogenprävention auf der Wipsch
- 16.1.
17. Auftragsvergaben
18. Vertragsangelegenheiten
19. Bauangelegenheiten
20. Verkehrsangelegenheiten
21. Haushaltsangelegenheiten
22. Neubau einer Kindertagesstätte/Kindertagesstättenangelegenheiten
- 22.1. Umbau/Neubau Kindertagesstätte „Römergarten“ mit 4-Gruppen in der Stadt Bad Ems
Vorlage: 3 DS 16/ 0044
23. Anträge der Fraktionen
- 23.1. Antrag der FDP vom 06.08.2019; Familienpark
- 23.2. Antrag der FDP vom 06.08.2019; Römerstraße
- 23.3. Antrag der FDP vom 06.08.2019; Expertenkommission
- 23.4. Antrag der FDP vom 06.08.2019; WLAN
- 23.5. Einrichtung eines Pfluges
24. Wünsche und Anregungen an die Verbandsgemeinde
25. Mitteilungen und Anfragen
- 25.1. Sitzungskalender 2. Halbjahr 2019, Allgemeines Informationsschreiben der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems - Nassau
- 25.2. Anschaffung eines Defibrillators

26. Verschiedenes

26.1. aktueller Sachstand des Tourismusvereins

27. Einwohnerfragestunde (Hinweis: Die Fragen sollen dem Bürgermeister nach Möglichkeit spätestens 3 Arbeitstage vor der Sitzung zugeleitet werden, § 21 GeSchO)

27.1. Sachstand Sanierung des Wegedreiecke Kirchpfad

27.2. Sachstand Verkehrsspiegel Arenberger Straße

27.3. Zustand eines Verkehrsschildes in der Ernst-Born-Straße

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet Stadtbürgermeister Krügel Herrn Fabian Schäfer per Handschlag zum Ratsmitglied.

Des Weiteren beantragt Stadtbürgermeister Krügel die Tagesordnung um den TOP 22.1 „Umbau/Neubau Kindertagesstätte „Römergarten“ mit 4-Gruppen in der Stadt Bad Ems (3 DS 16/0044) zu erweitern. Die Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass in der letzten Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Ems keine mitteilungspflichtigen Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 2 Bebauungsplanentwurf "Wilhelmsallee" - 3. Änderung - der Stadt Bad Ems; hier: Würdigung der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen und/oder Bedenken Vorlage: 3 DS 16/ 0021

Stadtbürgermeister Krügel erteilt Herrn Frank Wallroth des Architektur- und Ingenieurbüros GLSW, Kadenbach das Wort.

Herr Wallroth berichtet über den aktuellen Sachstand. Dabei geht er vor allem auf die einzelnen Schritte im Verfahren ein.

Im Anschluss des Vortrages wird seitens des Stadtrates gefragt, ob die Errichtung einer Kindertagesstätte in die Planung hinzugezogen werden kann. Herr Wallroth erklärt, dass dies mit dem Eigentümer geklärt wird.

Nach einer kleinen Fragerunde gibt der Vorsitzende die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss zu 1:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die unter 1.01 aufgeführte Behörde und sonstiger Träger öffentlicher Belange keine Stellungnahme bis zum Ablauf der Beteiligungsfrist vorgelegt hat und folglich keine Anregungen und/oder Bedenken von dieser Behörde/TÖB vorgebracht wurden.

Beschluss zu 2:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die unter 2.01 bis 2.02 aufgeführten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange keine Anregungen und/oder Bedenken vorgebracht haben.

Beschluss zu 3.01:

Vom Schreiben der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises in Bad Ems vom 10.05.2019 und den hierin vorgetragenen Anregungen und/oder Bedenken sowie der diesbezüglichen Stellungnahme der VGV/des Planungsbüros wird Kenntnis genommen.

Nach ausführlicher Abwägung der von der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises vorgebrachten Anregungen und/oder Bedenken und der seitens der VGV/des Planungsbüros vorgetragenen Aspekte unter Nr. 3.01 dieser Vorlage kommt der Rat der Stadt Bad Ems zur Überzeugung, dass die unter Nr. 3.01.01 und 3.01.04 vorgebrachten Anregungen und/oder Bedenken bereits in ausreichendem Umfang in der vorliegenden Entwurfsplanung integriert sind.

Die Ausführungen zu Nr. 3.01.02 und 3.01.03 dieser Vorlage werden zur Kenntnis genommen und entsprechen der Abwägung des Rates der Stadt Bad Ems.

Beschluss zu 3.02:

Vom Schreiben des Landesamtes für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, Mainz, vom 16.05.2019 und den hierin vorgetragenen Anregungen und/oder Bedenken sowie der diesbezüglichen Stellungnahme der VGV/des Planungsbüros wird Kenntnis genommen.

Nach ausführlicher Abwägung der vom Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz vorgebrachten Anregungen und/oder Bedenken und der seitens der VGV/des Planungsbüros vorgetragenen Aspekte unter Nr. 3.02 dieser Vorlage kommt der Rat der Stadt Bad Ems zur Überzeugung, die Anregungen und/oder Bedenken zu Nr. 3.02.02 dieser Vorlage entsprechend der Empfehlung der VGV/des Planungsbüros in den Bebauungsplanentwurf einzuarbeiten.

Die Ausführungen zu Nr. 3.02.01 dieser Vorlage werden zur Kenntnis genommen und entsprechen der Abwägung des Rates der Stadt Bad Ems.

Die Begründung für die entsprechend dem Ergebnis der Abwägung in die Planung einzubeziehenden Anregungen und/oder Bedenken entspricht in allen Einzelheiten der fachlichen Darlegung der VGV/des Planungsbüros; die fachliche Darlegung wird bezüglich der Begründung der Einbeziehung in die Planüberarbeitung Inhalt dieses Beschlusses.

Beschluss zu 3.03:

Vom Schreiben der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Montabaur, vom 26.04.2019 und den hierin vorgetragenen Anregungen und/oder Bedenken sowie der diesbezüglichen Stellungnahme der VGV/des Planungsbüros wird Kenntnis genommen.

Nach ausführlicher Abwägung der von der SGD Nord vorgebrachten Anregungen und/oder Bedenken und der seitens der VGV/des Planungsbüros vorgetragenen Aspekte unter Nr. 3.03 dieser Vorlage kommt der Rat der Stadt Bad Ems zur Überzeugung, dass die unter Nr. 3.03 vorgebrachten Anregungen und/oder Bedenken bereits in ausreichendem Umfang in der vorliegenden Entwurfsplanung integriert sind.

Beschluss zu 3.04:

Vom Schreiben der Syna GmbH, Lahnstein, vom 06.05.2019 und den hierin vorgetragenen Anregungen und/oder Bedenken sowie der diesbezüglichen Stellungnahme der VGV/des Planungsbüros wird Kenntnis genommen.

Beschluss zu 3.05:

Vom Schreiben der Verbandsgemeindewerke Bad Ems - Nassau, Nassau, vom 22.07.2019 und den hierin vorgetragenen Anregungen und/oder Bedenken sowie der diesbezüglichen Stellungnahme der VGV/des Planungsbüros wird Kenntnis genommen.

Beschluss zu 3.06:

Vom Schreiben der Deutschen Telekom Technik GmbH, Koblenz, vom 05.07.2019 und den hierin vorgetragenen Anregungen und/oder Bedenken sowie der diesbezüglichen Stellungnahme der VGV/des Planungsbüros wird Kenntnis genommen.

Beschluss zu 3.07:

Vom Schreiben der Deutschen Bahn AG, DB Immobilien, Frankfurt a. M., vom 16.05.2019 und den hierin vorgetragenen Anregungen und/oder Bedenken sowie der diesbezüglichen Stellungnahme der VGV/des Planungsbüros wird Kenntnis genommen.

Beschluss zu 4:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Rahmen der Offenlage seitens der Öffentlichkeit keine Anregungen und/oder Bedenken vorgebracht worden sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 3 Aufstellung des Bebauungsplanes "Wilhelmsallee" - 3. Änderung - der Stadt Bad Ems;
hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 3 DS 16/ 0022**

Der Vorsitzende erläutert kurz die vorliegende Beschlussvorlage.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird der Bebauungsplanentwurf „Wilhelmsallee“ - 3. Änderung - der Stadt Bad Ems als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

Wegen Ausschlussgründe rückt Ratsmitglied Lotz vom Sitzungstisch.

**TOP 4 Bebauungsplan "In der Flur" / "Auf dem Esel" der Stadt Bad Ems;
hier: Aufstellungsbeschluss zum Verfahren der 1. Änderung des o. a.
Bebauungsplanes gemäß den §§ 2 ff. Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 3 DS 16/ 0013**

Stadtbürgermeister Krügel berichtet über die Beratung in den Ausschüssen.

Da es keinen weiteren Beratungsbedarf gibt, bittet Stadtbürgermeister Krügel um Abstimmung.

Beschluss:

Gemäß den §§ 2 ff. Baugesetzbuch wird mit dem Ziel einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung die Eröffnung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „In der Flur“ / „Auf dem Esel“ der Stadt Bad Ems unter Anwendung des § 13a BauGB beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des o. a. Bebauungsplanes ist mit einer dicken, unterbrochenen schwarzen Linie im beigefügten katasteramtlichen Lageplanausschnitt umgrenzt, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 5 Bebauungsplanentwurf "In der Flur" / "Auf dem Esel" - 1. Änderung - der
Stadt Bad Ems;
hier:
1. Zustimmung zur vorgelegten Planung;
2. Beschluss auf Verzicht einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB);
3. Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentli-
cher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und zur Offenlage nach § 3 Abs. 2
BauGB als gemeinsames Verfahren.
Vorlage: 3 DS 16/ 0020**

Der Vorsitzende berichtet über die Beratungen in den Ausschüssen.

Ohne weitere Beratung wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

1. Dem vorliegenden Bebauungsplanentwurf, Stand: 07/2019, wird zugestimmt.

Nach Überarbeitung ist der Bebauungsplanentwurf erneut zur Zustimmung vorzulegen.

2. Auf eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird verzichtet.
3. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist gemäß § 4 Abs. 2 BauGB als gemeinsames Verfahren mit der Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Die Entwurfsunterlagen sind für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	0

Nach der Abstimmung nimmt Ratsmitglied Lotz wieder am Sitzungstisch Platz.

TOP 6 Bericht über das weitere Vorgehen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens für das UNESCO-Weltkulturerbe

Stadtbürgermeister Krügel erteilt Herrn Dr. Sarholz das Wort.

Im Rahmen eines kurzen Berichtes erläutert Herr Dr. Sarholz das bisherige Verfahren des Bewerbungsverfahrens als UNESCO Weltkulturerbe. Hierzu habe es kürzlich ein Treffen mit der ICOMOS gegeben, die die Bewerbung entsprechend prüft sowie ein Gutachten anfertigt. Im Rahmen des Treffens mit der ICOMOS sei allerdings festgestellt worden, dass noch einige Dinge nachgeliefert werden müssen. Dies müsste bis zum Oktober erfolgen. Ansonsten sind bereits Termine im November sowie in Dezember festgesetzt worden.

Im Mai 2020 soll dann das Gutachten sowie eine Empfehlung von der ICOMOS der UNESCO vorgestellt werden.

Stadtbürgermeister Krügel bedankt sich bei Herrn Dr. Sarholz für den Einblick sowie die bisherig geleistete Arbeit.

TOP 7 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Ems
Vorlage: 3 DS 16/ 0029

Der Vorsitzende geht auf die Beschlussvorlage ein. Dabei erläutert er die wesentlichen Änderungen in der Hauptsatzung, die sich vor allem aus den Vorberatungen in den Ausschüssen ergeben haben.

Ratsmitglied Fuchs beantragt, dass die Änderungen in der Änderungssatzung einzeln abgestimmt werden. Mit 9 Ja und 10 Nein Stimmen wird der Antrag abgelehnt.

Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Der 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Ems in der vorliegenden Fassung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	3
Enthaltung:	5

TOP 8 Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Tourismus und Welterbe

Stadtbürgermeister Krügel erklärt, dass aufgrund der Satzungsänderung der Ausschuss Tourismus und Welterbe gewählt werden müsse und bittet daher um Vorschläge.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

1. Die Wahl des Ausschusses Tourismus und Welterbe erfolgt abweichend vom § 40 Absatz 5 GemO durch Handzeichen.

2. In den Ausschuss Tourismus und Welterbe werden folgende Personen gewählt:

Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
Geppert, Bernd	-wird von der CDU Fraktion nachge- reicht-
Wittler, Günter	-wird von der CDU Fraktion nachge- reicht-
Ruster, Susanne	-wird von der CDU Fraktion nachge- reicht-
Keller, Alexandra	-wird von der CDU Fraktion nachge- reicht-
Lotz, Doris	Hauth, Peter
Meuer, Peter	Fischbach, Thomas
Fuchs, Dagmar	Ackermann, Hannelore
Heilig, Ernst	Coban, Ahmet
Faddoul, Nabil	Wieseler, Markus
-wird von der FWG-Fraktion nachge- reicht -	-wird von der FWG-Fraktion nachge- reicht -
-wird von der FWG-Fraktion nachge- reicht -	-wird von der FWG-Fraktion nachge- reicht -
Spielmann, Petra	Sandow, Hans
Glodek, Rüdiger	Schmidt, Elfriede
Brüggemann, Michael	Brüggemann, Nils

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 9 Wahl der weiteren Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Schloss Balmoral"
Vorlage: 3 DS 16/ 0017

Als weiterer Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Schloss Balmoral“ werden als ordentliche Mitglieder Michael Brüggemann sowie Günter Wittler vorgeschlagen. Als Stellvertreter werden vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Sodann ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Wahl der weiteren Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Schloss Balmoral Bad Ems“ erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 GemO durch Handzeichen.
2. Neben dem Stadtbürgermeister werden in die Verbandsversammlung gewählt:

	Ordentliches Mitglied	Stellvertreter
1	Michael Brüggemann	Bernd Geppert
2	Günter Wittler	Inge Beisel

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 10 Wahl einer/eines Vertreterin/Vertreters in die Gesellschafterversammlung der Staatsbad Bad Ems GmbH
Vorlage: 3 DS 16/ 0018

Als Vertreterin/Vertreter in die Gesellschafterversammlung der Staatsbad Bad Ems GmbH werden Günter Wittler sowie Dagmar Fuchs vorgeschlagen.

Seitens des Rates besteht der Wunsch darüber geheim abzustimmen.

Als Wahlhelfer werden einstimmig Ratsmitglied Gödtel-Dragon sowie Ratsmitglied Brüggemann gewählt.

Im Rahmen der geheimen Wahl entfielen auf

Günter Wittler	13 Stimmen
Dagmar Fuchs	6 Stimmen
Enthaltungen	2 Stimmen

Beschluss:

Herr Günter Wittler wird als Vertreter der Stadt Bad Ems für die Gesellschafterversammlung der Staatsbad Bad Ems GmbH gewählt.

TOP 11 Wahl einer/eines weiteren Vertreters in den Erweiterten Vorstand des Vereins "Jugendzentrum Bad Ems e. V."
Vorlage: 3 DS 16/ 0019

Als weiterer Vertreter in den Erweiterten Vorstand des Vereins „Jugendzentrum Bad Ems e.V.“ werden Elfriede Schmidt sowie Dr. Antje Hochkirch vorgeschlagen.

Im Rahmen der offenen Wahl entfielen auf

Elfriede Schmidt 7 Stimmen
 Dr. Antje Hochkirch 12 Stimmen
 Enthaltungen 2 Enthaltungen

Beschluss:

1. Die Wahl erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 GemO durch Handzeichen.

2. Frau Dr. Antje Hochkirch wird als zweite Vertreterin der Stadt Bad Ems in den Erweiterten Vorstand des Vereins „Jugendzentrum Bad Ems e.V.“ gewählt.

TOP 12 Wahl einer weiteren Vertreterin / eines weiteren Vertreters in die lokale Steuerungsgruppe "Fairtrade-Stadt"
Vorlage: 3 DS 16/ 0028

Als weitere/r Vertreter/in in die lokale Steuerungsgruppe „Fairtrade-Stadt“ wird Petra Spielmann vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

1. Die Wahl erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 Gemeindeordnung (GemO) durch Handzeichen.

2. In die lokale Steuerungsgruppe wird als weitere Vertreterin der Stadt Ems Ratsmitglied Petra Spielmann gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	1

TOP 13 Erlass einer Geschäftsordnung
Vorlage: 3 DS 16/ 0039

Der Vorsitzende geht auf die Beschlussvorlage ein.

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Der vorliegenden Geschäftsordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 14 Kostenbeteiligung an der Mitgliedschaft der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau im Verein Jugendzentrum Bad Ems e. V.
Vorlage: 3 DS 16/ 0037**

Stadtbürgermeister Krügel berichtet über die bisherigen Beratungen in den Ausschüssen.

Ratsmitglied Glodek fragt ab, ob sich die Ortsgemeinde Dausenau bezüglich der Kostenbeteiligung geäußert hätte.

Stadtbürgermeister Krügel teilt hierzu mit, dass er bereits die ersten Gespräche mit der Ortsbürgermeisterin geführt habe.

Bürgermeister Bruchhäuser teilt hierzu mit, dass die vorliegende Beschlussvorlage in allen Ortsgemeinden der ehemaligen Verbandsgemeinde Bad Ems zur Beschlussfassung vorgelegt wurde/wird. Die Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau habe den Beschluss, dass die Mitgliedschaft der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau am Jugendzentrum Bad Ems e.V. zum 31.12.2019 endet, aufgehoben und werde die Thematik erneut aufgreifen. Je den Entscheidungen der Ortsgemeinden der ehemaligen Verbandsgemeinde Bad Ems müsse sich der Verbandsgemeinderat Bad Ems – Nassau über das weitere Vorgehen beraten.

Über das weitere Vorgehen wird entsprechend berichtet, wenn sich die Ortsgemeinde sowie die Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau entsprechend entscheiden haben.

Beschluss:

Die Stadt Bad Ems stimmt einer Verlängerung um ein weiteres Jahr hinsichtlich der Beteiligung an der Finanzierung des Mitgliedsbeitrages im Rahmen der Sonderumlage 2 – Verein Jugendzentrum Bad Ems e. V. – für das Jahr 2020 zu.

Gleichzeitig wird die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems – Nassau aufgefordert zu prüfen, inwieweit künftig eine Entlastung der betroffenen Kommunen aus der Alt-VG Bad Ems an der Sonderumlage 2 zu realisieren ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 15 Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen oder ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 3 DS 16/ 0033**

Nach kurzer Erläuterung der vorliegenden Drucksache gibt der Vorsitzende die Angelegenheit zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Annahme der Spende des Herrn Eigenbrod in Höhe von 96,95 Euro wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 16 Grundstücksangelegenheiten**TOP 16.1 Drogenprävention auf der Wipsch**

Stadtbürgermeister Krügel berichtet, dass am vergangenen Wochenende eine genutzte Spritze auf der Wipsch aufgefunden wurde, mit der vermutlich Betäubungsmittel konsumiert wurden. Die Spritze habe dabei in der Außendichtung eines Schaufensters eines Unternehmens gesteckt.

Da auch der Alkoholkonsum auf der Wipsch für die ansässigen Unternehmen und Passanten zu einer unzumutbaren Belastung werden, werde derzeit durch die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems – Nassau geprüft, ob auf der Wipsch ein Alkoholverbot ausgesprochen werde könne. Von dem Alkoholverbot ausgenommen sind die ansässigen Gastronomie sowie Veranstaltungen auf der Wipsch (Bartholomäusmarkt).

Des Weiteren wurde die Toilettenanlage auf der Wipsch vorerst außer Betrieb genommen, damit der Drogenkonsum verhindert werden kann. Hier werde auch noch geprüft, ob durch das Anbringen von blauem Licht der Drogenkonsum reduziert werden kann.

Als eine weitere Möglichkeit der Prävention könne sich Herr Döttsch des Jugendzentrums als Streetworker sich beteiligen. Hierzu habe es bereits erste Gespräche gegeben.

Fakt ist, dass diese Maßnahmen das eigentliche Problem nicht lösen und lediglich verlagert wird.

Bürgermeister Bruchhäuser bestätigt die Aussagen und erklärt, dass das Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems – Nassau gemeinsam mit der Polizei vor Ort war. Auch begrüßt er die Idee Herrn Döttsch als Streetworker zu unterstützen.

Stadtbürgermeister Krügel berichtet sobald es neue Informationen gibt.

TOP 17 Auftragsvergaben

Zu dieser Tagesordnung liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 18 Vertragsangelegenheiten

Zu dieser Tagesordnung liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 19 Bauangelegenheiten

Zu dieser Tagesordnung liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 20 Verkehrsangelegenheiten

Zu dieser Tagesordnung liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 21 Haushaltsangelegenheiten

Zu dieser Tagesordnung liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 22 Neubau einer Kindertagesstätte/Kindertagesstättenangelegenheiten

**TOP 22.1 Umbau/Neubau Kindertagesstätte „Römergarten“ mit 4-Gruppen in der Stadt Bad Ems
Vorlage: 3 DS 16/ 0044**

Der Vorsitzende geht auf die wesentlichen Punkte der Beschlussvorlage ein.

Nach der Erläuterung schlägt der Vorsitzende vor, den Beschlussvorschlag entsprechend zu erweitern, dass die Verbandsgemeindeverwaltung beauftragt wird, Honorarangebote für die Leistungsphasen 1-4 lt. HOAI einzuholen und zur weiteren Beratung in die Gremien zu geben.

Die SPD-Fraktion legt hierzu einen Änderungsvorschlag des Beschlusses vor.

Dabei soll der Stadtrat beschließen, dass eine Kindertagesstätte in den privaten Räumlichkeiten der Römerpasse als eine Möglichkeit für die Deckung des Fehlbedarfs in Betracht zu ziehen. Für die einzubindenden städtischen Gremien soll die Verwaltung beauftragt werden, drittkostenneutral sämtliche entscheidungsrelevanten Recht- und Machbarkeitsfragen (Mietrecht, Haftungsrecht, Haushaltsrecht, kommunalaufsichtliches Einvernehmen, Anforderungen der beteiligten Institutionen, wie z.B. Bauamt, Brandschutz, Jugendamt, Gesundheitsamt) zu klären und zusammenzufassen. Des Weiteren soll der Stadtrat beschließen, dass sämtliche themenverantwortliche städtische Gremien in das Projekt „Reduzierung des Fehlbedarfs an Kindertagesstättenplätzen in der Stadt Bad Ems“ eingebunden werden. Letztlich soll der Stadtrat ergebnisoffen beschließen, dass eine sofortige Alternativen-Prüfung zu veranlassen und den Gremien zur Beratung sowie Beschlussfassung vorzulegen. Dabei sollen entsprechende Fachfirmen zur Vorstellung von temporären und/oder dauerhaften kindgerechten, kosten-, energie- und baueffizienten Modul Lösungen eingeladen werden; eine überschlägige Kostenermittlung bei dem Planer Hartenstein zu einer möglichen Erweiterung der im

Bau befindlichen Kindertagesstätten auf dem Balzer-Gelände veranlasst werden; weitere mögliche Alternativen zur Fehlbedarfsreduzierung durch Kontaktaufnahme mit dem EVV bezüglich eines Teilumbaus der Hufeland-Klinik zu einer Kindertagesstätte im Hinblick auf das baldige Ende des Mietvertrages zu ermitteln sowie Kooperationsmöglichkeiten innerhalb der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems – Nassau bei einer Modul-Lösung im Hinblick auf den anstehenden zu prüfen.

Es schließt sich eine kontroverse Diskussion an.

Als Ergebnis der Diskussion ist sich der Stadtrat einig, dass das Vorhaben in der Römerpassage als eine Möglichkeit der Fehlbedarfsreduzierung zu sehen ist. Damit allerdings die Frage der zu erwartenden Kosten geklärt wird, sollen die Leistungsphasen 1-4 vergeben werden. Die Alternativen des Änderungsbeschlussvorschlages der SPD-Fraktion soll in die nächste Sitzungsrunde aufgenommen werden.

Je nach Bedarf soll hierzu eine Sondersitzung stattfinden.

Beschluss:

1. **Der Stadtrat beauftragt die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems – Nassau weitere Schritte für die Umsetzung des Umbaus/Neubaus einer 4-gruppigen städtischen Kindertagesstätte „Römergarten“ in der Römerpassage (ehemalig Penny-Markt) als eine Möglichkeit der Fehlbedarfsreduzierung in die Wege zu leiten.**
2. **Der Stadtrat beauftragt die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems – Nassau entsprechende Honorarangebote für die Leistungsphasen 1-4 lt. HOAI einzuholen und zur weiteren Beratung in die Gremien zu geben.**
3. **Die Alternativen des Änderungsbeschlussvorschlages der SPD-Fraktion soll in die nächste Sitzungsrunde aufgenommen werden.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 23 Anträge der Fraktionen

TOP 23.1 Antrag der FDP vom 06.08.2019; Familienpark

Stadtbürgermeister Krügel gibt Ratsmitglied Wieseler das Wort.

Dieser erläutert den Antrag der FDP-Fraktion.

Ratsmitglied Glodek verlässt um 20.25 Uhr den Sitzungssaal.

Stadtbürgermeister Krügel berichtet über die Beratungen in den jeweiligen Gremien.

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

1. Die Stadt Bad Ems strebt grundsätzlich die Einrichtung eines Familienparks auf dem Gelände Hasenkümpel an.
2. Die Verwaltung wird gebeten, die rechtliche Umsetzbarkeit zu prüfen
3. Die Verwaltung wird gebeten, die bisher bestehenden Verpflichtungen mit z.B. der AWO und andere zu analysieren
4. Zur Finanzierung des Familienparks soll ein Verein gegründet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 23.2 Antrag der FDP vom 06.08.2019; Römerstraße

Der Vorsitzende gibt Ratsmitglied Wieseler das Wort.

Dieser erläutert den Antrag der FDP-Fraktion.

Ratsmitglied Glodek betritt um 20.28 Uhr den Sitzungssaal.

Der Vorsitzende berichtet über die Beratungen in den jeweiligen Gremien.

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Der Stadtbürgermeister wird beauftragt, zu der Thematik „Möglichkeit der Reduzierung der Durchfahrtsgeschwindigkeit von Fahrzeugen eine Arbeitsgruppe zu bilden. Für diese Arbeitsgruppe soll jede Fraktion einen Vertreter benennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 23.3 Antrag der FDP vom 06.08.2019; Expertenkommission

Stadtbürgermeister Krügel teilt mit, dass im Rahmen der Beratungen im Hauptausschuss der Antrag der FDP-Fraktion zurückgezogen wurde.

Ratsmitglied Wieseler teilt mit, dass hierzu ein neuer Antrag eingereicht werde.

TOP 23.4 Antrag der FDP vom 06.08.2019; Wlan

Stadtbürgermeister Krügel gibt Ratsmitglied Wieseler das Wort.

Dieser erläutert den Antrag der FDP-Fraktion.

Stadtbürgermeister Krügel teilt weiterhin mit, dass er zu dieser Angelegenheit eine EU-Förderung gefunden habe und die Stadt Bad Ems angemeldet hat.

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten zur Errichtung eines WLAN-Netzes im Stadtgebiet hierauf spezialisierte Unternehmen zu einer Stadtratssitzung zwecks Präsentation einzuladen.

2. Die Verwaltung wird gebeten die Fördermöglichkeiten zu analysieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 23.5 Einrichtung eines Pflorgetages

Seitens der CDU-Fraktion wird ein Antrag zur Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Einrichtung eines Pflorgetages“ gestellt.

Seitens des Stadtrates bestehen hierzu keine Bedenken.

Die CDU-Fraktion bringt an, dass aus Gesprächen mit Bürgern der Stadt häufig der Hinweis zu hören sei, dass der Friedhof in Bad Ems ein sehr ungepflegtes Erscheinungsbild abgibt. Die Pflege der Gräber selbst werde nicht bemängelt. Bemängelt werden ungepflegte Wege zwischen den einzelnen Gräbern. So seien teilweise großflächiger Bewuchs oder auch Unebenheiten festzustellen. Aus diesem Grund schlägt die CDU-Fraktion vor, einen Aufruf in den Medien zu veröffentlichen mit der Bitte, Helfer für einen Friedhofstag zu gewinnen. Wünschenswert wäre dieser Aktionstag vor dem 01. November dieses Jahres. Dazu geeignet wäre der 26.10.2019. Sollte hierzu keine Entscheidung getroffen werden, wird darüber hinaus beantragt, diesen Aktionstag auf dem Friedhof im Frühjahr 2020 zu organisieren.

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Stadt Bad Ems führt am 26.10.2019 einen Aktionstag zur Pflege des städtischen Friedhofes durch. Der Stadtbürgermeister wird beauftragt einen Aufruf in den Medien zu veröffentlichen, um entsprechende Helfer für diesen Aktionstag zu gewinnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 24 Wünsche und Anregungen an die Verbandsgemeinde

Seitens des Stadtrates werden keine Wünsche oder Anregungen an die Verbandsgemeinde angebracht.

TOP 25 Mitteilungen und Anfragen**TOP 25.1 Sitzungskalender 2. Halbjahr 2019, Allgemeines Informationsschreiben der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems - Nassau**

Stadtbürgermeister Krügel teilt mit, dass die voraussichtlichen Sitzungstermine für das 2. Halbjahr 2019 sowie ein allgemeines Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems – Nassau, dass Anträge und Anfragen von Ratsmitgliedern sowie Fraktionen über den Stadtbürgermeister zu stellen sind, der Einladung beigefügt war und bittet um entsprechende Beachtung.

TOP 25.2 Anschaffung eines Defibrillators

Der Vorsitzende teilt mit, dass für die Stadt Bad Ems ein Defibrillator angeschafft wurde. Allerdings waren hierzu keine Haushaltsmittel veranschlagt, sodass hier der Stadtrat eine entsprechende Entscheidung treffen müsste.

Bürgermeister Bruchhäuser teilt mit, dass dies zunächst intern in der Verbandsgemeindeverwaltung geklärt werde.

TOP 26 Verschiedenes**TOP 26.1 aktueller Sachstand des Tourismusvereins**

Stadtbürgermeister Krügel erteilt Bürgermeister Bruchhäuser das Wort.

Hierzu geht er zunächst auf die Statistik ein. Dabei sei in der Verbandsgemeinde ein Rückgang von Gästeankünfte zu verzeichnen. Allerdings haben sich die Zahlen der Übernachtungen erhöht. Des Weiteren erläutert den aktuellen Sachstand des Tourismusvereins. Zunächst wird festgehalten, dass der Tourismusverein nach der Eintragung in das Vereinsregister handlungsfähig ist, nun grundlegende Entscheidungen trifft, die für die weitere Arbeit zwingend erforderlich ist und die neue Infrastruktur schafft. Dazu zählt vor allem das EDV-Netzwerk. Die ersten Prospekte wurden erstellt und der Vorstand ist derzeit im Rahmen des Corporate Design dabei, einen Markenprozess in die Wege zu leiten. Des Weiteren werden die beiden existierenden Webseiten der alten Tourismusvereine zusammengeführt.

TOP 27 Einwohnerfragestunde (Hinweis: Die Fragen sollen dem Bürgermeister nach Möglichkeit spätestens 3 Arbeitstage vor der Sitzung zugeleitet werden, § 21 GeSchO)**TOP 27.1 Sachstand Sanierung des Wegedreiecke Kirchpfad**

Herr Strack fragt nach dem aktuellen Sachstand zur Sanierung des Wegedreieckes am Kirchpfad.

Der Vorsitzende werde dies klären und Herrn Strack informieren.

TOP 27.2 Sachstand Verkehrsspiegel Arenberger Straße

Herr Nuss fragt nach dem aktuellen Sachstand zur Anbringung eines Verkehrsspiegels in der Arenberger Straße.

Stadtbürgermeister Krügel teilt mit, dass er diesbezüglich mit dem Leiter des Bauhofes sprechen werde.

TOP 27.3 Zustand eines Verkehrsschildes in der Ernst-Born-Straße

Herr Nuss teilt darüber hinaus mit, dass in der Ernst-Born-Straße das Verkehrsschild „Vorfahrt achten“ bereits stark verwittert sei und regt an, diesen auszutauschen.

Der Vorsitzende wird dies zur Prüfung an den städtischen Bauhof weiterleiten.

Die Ratsmitglieder Meuer, Kirsch, Bingel und Beisel verlassen um 20.55 Uhr den Sitzungssaal.